

PRESSEMITTEILUNG



„Akademos. A Place for Poets and Philosophers“ Gutenberg-Museum zeigt Medienkunstausstellung zu Schrift in Bewegung

Mainz. Vergangene Woche wurde im Gutenberg-Museum Motyf2016, das internationale Medienfestival zu Schrift in Bewegung in Design, Kunst, Film und Raum eröffnet. In ihren Begrüßungsworten waren sich die Direktorin des Gutenberg-Museums Dr. Annette Ludwig wie auch der Präsident der Hochschule Mainz Prof. Dr. Gerhard Muth und die Festivalleiter Prof. Anja Stöffler und Prof. Ralf Dringenberg einig: Ein solches Festival lässt sich nur auf die Beine stellen, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen und breite Unterstützung finden. So galt der Dank allen Mitwirkenden und Sponsoren.

Das Festival beschäftigt sich mit dem Potential von Schrift in Bewegung im Spannungsfeld von Technik, Forschung, Kunst, Design und Information in interaktiven, vernetzten und mobilen Medien. Dazu gab es ein zweitägiges Symposium und eine Reihe von Workshops mit internationalen Designer- und Gestaltergrößen, u.a. aus Neuseeland, Irland, Polen u.a. Mit dem Festival wurde auch die Medienkunstausstellung „Akademos. A Place für Poets and Philosophers“ eröffnet. Im zweiten Obergeschoss des Gutenberg Museums zeigen 80 Nachwuchskünstler, wie sie mit bewegten und bewegenden Texten umgehen. Dazu setzen sie unterschiedliche Texte mit audiovisuellen, installativen und weiteren künstlerischen Mitteln innovativ in Szene.

So interpretiert beispielsweise Nikola Scheibe mit ihrer Lyrikschaukel das Gedicht „Das trunkene Schiff“ von Arthur Rimbaud. Die Besucher versetzen die Worte des Gedichts durch das Schwingen der Schaukel in Bewegung – was zu einer neuen, aktiven Auseinandersetzung mit Lyrik führt. Mit großer Neugier begegneten die Gäste auch der 360° Virtual Reality Anwendung „Welttexte immersiv (Part one), Panta Rei“ des Instituts für Mediengestaltung, Mainz. Hier verwenden Ausstellungsmacherin Prof. Anja Stöffler und ihr Team Head-Mounted-Displays, um die Betrachter in einen typographischen Raum zu versetzen, der Interaktion mit dem Text ermöglicht und den Schriftraum in einen mehrere Sinne berührenden Erlebnisraum verwandelt. Mit der Sichtbarmachung unsichtbarer, aber spürbarer Emotionalität beschäftigt sich die Zeichenmaschine

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

„I love you“ von Catharina Szonn von der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Die „Dürerhasen“ von Eckhard Westermeier von der Akademie der Bildenden Künste, München, sind eine Reminiszenz an den „Feldhasen“ von Albrecht Dürer aus dem Jahre 1502, dessen Unbeweglichkeit die computeranimierten Hasen audiovisuell „aufs Korn nehmen“. Dies sind nur einige Beispiele der überaus vielseitigen Ausstellung. Schrift auf Haut, Schrift auf Körper, Schrift im Raum, Schrift und Grafik sind weitere Schwerpunkte, mit denen sich die Arbeiten befassen.

Die Ausstellung, die an die erfolgreiche Medien-Kunst-Ausstellung „Moving Types“ anknüpft, ist bis zum 25. Januar zu sehen und zu erleben. Sie zeigt auf beeindruckende Art, wie vielseitig sich junge Künstler dem Thema Schrift in Bewegung nähern und sich dabei von Kalligraphie bis Motion Graphic einer enormen Bandbreite künstlerischer Darstellungsformen bedienen.

Am 14. Dezember um 19 Uhr findet im Rahmen des Festivals ein Lyrik-Event im Gutenberg Museum statt, das in Kooperation mit dem Künstlerhaus Edenkoben entwickelt wurde. Interessierte sind herzlich eingeladen, Ausstellung und Lyrik-Event zu besuchen.

Ansprechpartner:

Festivalbüro MOTYF Germany
Hochschule Mainz
Institut für Mediengestaltung
Festivalleitung Prof. Anja Stöffler
Prof. Ralf Dringenberg
Gutenberg-Museum

Kontakt MOTYF:

Prof. Anja Stöffler
E-Mail: anja.stoeffler@img.hs-mainz.de

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Petra Nikolic, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36,

E-Mail: petra.nikolic@stadt.mainz.de

Mainz, den 02.12.2016

Dr. Annette Ludwig

Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"